

# I. IM KREISE ANTIKER GÖTTER

Mythologische Erzählungen mit religiösen oder symbolischen Inhalten besitzen nahezu alle Völker der Erde. So kennen wir Erzählungen der altgermanischen, chinesischen oder auch indianischen Mythologie. Den größten Einfluss auf die europäische Kultur hatte jedoch die Mythologie der alten Griechen und Römer. Die Helden ihrer Mythen waren Götter, Heroen oder auch Dämonen, und manchmal auch einfache Sterbliche. Die Geschichten über ihr Handeln hatten große Bedeutung für die Einwohner Griechenlands und Roms, die in ihnen Erklärungen für schreckliche, nicht erklärbare Erscheinungen wie Gewitter, Stürme, Erdbeben oder Krankheiten, aber auch für plötzliche Todesfälle suchten. Anfangs wurden diese Mythen nur mündlich von Generation zu Generation weitergegeben. Erst später begann man damit, sie aufzuschreiben. So können von einzelnen Mythen durchaus unterschiedliche Versionen existieren. Für die Griechen und Römer waren diese Mythen fester Bestandteil ihrer Kultur, sie waren allen bekannt, man konnte sich in allen Lebensbereichen auf sie beziehen und sie als Beispiel oder Vorbilde verwenden. In der Kunst wurden sie zu einem beliebten Gegenstand.

Die griechischen Götter hatten ihre Entsprechungen bei den Römern. Im 18. Jahrhundert verwendete man häufig die römischen Namensformen.



Griechischer Name	Römischer Name

Ordne die jeweils richtigen Namenspaare:

Zeus, Hermes, Venus, Bacchus, Aphrodite, Amor, Minerva, Mars, Athena, Jupiter, Eros, Poseidon, Ares, Dionysos, Neptun, Merkur

**Mythen:** symbolhafte Erzählungen über die Entstehung der Welt, beschreiben verschiedene Geschichten der Götterwelt und Legenden über die Geschichte des eigenen Volkes.



Götter und Helden wurden nicht nur in der Antike dargestellt, sondern auch in späteren Epochen. Jede dieser Gestalten besitzt bestimmte Fähigkeiten und ist zuständig für einen bestimmten Lebensbereich oder eine bestimmte Gruppe von Menschen. Am Anfang verehrten die Griechen Quellen, Steine oder Flüsse. Mit der Zeit stellten sie sich die Götter aber in Menschengestalt vor, die auf dem Olymp, dem höchsten Berg Griechenlands leben. Die griechischen Götter hatten viele menschliche Eigenschaften, waren gut oder böse, treu, streng oder tugendhaft. Wie die Menschen stritten und vertrugen sie sich.

Ordne jedem Gott das jeweils richtige Attribut zu:

Poseidon (Meeresgott)

Zeus (oberster Gott und Blitzeschleuderer)

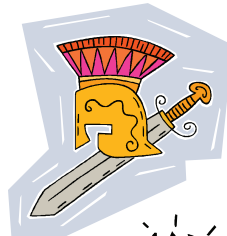
Amor (Liebesgott)

Athena (Göttin der Wissenschaft)

Apoll (Gott der Künste, Musik und Poesie)

Mars (Kriegsgott)

Flora (Fruchtbarkeitsgöttin)



### Weißt du, dass ...

- die ältesten Mythen bereits viertausend Jahre alt sind
- viele Attribute bis heute sprichwörtlich verwendet werden
- auch Europa nach einer Gestalt aus der griechischen Mythologie benannt ist